

Protokoll der 7. öffentlichen Ortsbeiratssitzung in Höringhausen vom 29.03.2022

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Sachstand zu Anträgen, Beschlüssen des Ortsbeirates
3. Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage in der Gemarkung Höringhausen
4. Projekt Dorfmoderation/Dorfentwicklung
5. Bericht aus der Ortsvorsteherdienstversammlung
6. Grenzbegang
7. Verschiedenes

Anwesende

Ortsbeirat: Uwe Wagner, Falk Elkmann, Stefan Becker, Latif Hamamiyeh Al-Homssi, Klaus-Wilhelm Figge, Dieter Kiepe, Kerstin Martens, Bruno Mecke, Alexander Schacht

Bürgermeister: Jürgen Vollbracht

Stadtverordnete: Latif Hamamiyeh Al-Homssi, Brigitte Trietsch

Magistrat: Eberhard Diebel

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Sachstand zu Anträgen, Beschlüssen des Ortsbeirates

- Die beiden zusätzlichen Bänke für den Friedhof sind genehmigt und werden bestellt. Die Bänke werden ganzjährig draußen stehen.
- Das Projekt „Digitale Dorflinde“, welches die Einrichtung eines öffentlichen WLAN Punktes in allen Stadteilen (in Höringhausen im Bürgerhaus) vorsieht, geht nach Auskunft des Bürgermeisters voran.
- Über einen sicheren Fußweg zum Kindergarten entlang der Straße „Im Hof“ hat es laut Bürgermeister erste Gespräche mit dem Bauamt gegeben.

TOP 3: Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage in der Gemarkung Höringhausen

Der Ortsbeirat klärte die Bürger bereits im letzten Jahr bei einer Ortsbeiratssitzung und mittels Flugblatt über die geplante Errichtung von vier Windkraftanlagen im Langen Wald auf und reichte einen Einspruch beim Regierungspräsidium ein. Bei der jetzt im Genehmigungsverfahren befindlichen Anlage WAL01 (Flur 25, Flurstück 14) handelt es sich um eine weitere Anlage, die im Wald errichtet werden soll. Einwendungen dazu können noch bis zum 21. April 2022 beim Regierungspräsidium Kassel von jedem erhoben werden, der seine Rechte durch die Erteilung der beantragten Genehmigung beeinträchtigt sieht.

Deutlich Kritik übt der Ortsbeirat gegenüber der Tatsache, dass er seitens der Stadt Waldeck keine Information darüber erhalten habe, dass die Unterlagen für diese neue Windkraftanlage im Rathaus zur Einsicht auslagen. Der Bürgermeister nimmt dazu Stellung und beruft sich darauf, dass er eine Anweisung des RP erhalten hat, die ihm die Weitergabe der Information untersagt.

Weiter hinterfragt der Ortsbeirat, ob sich die Stadt Waldeck bei ihrer Stellungnahme zum Genehmigungsverfahren z.B. mit anderen beteiligten Stellen abspricht. So ist aufgefallen, dass die Stadt Korbach in ihrer ausführlichen Stellungnahme u.a. auf die Rechtswidrigkeit des Teilregionalplans Energie Nordhessen (2017) sowie auf erhöhte Risiken von Waldbrand hinwies,

während die Stellungnahme der Stadt Waldeck keinerlei Einwände enthält. Der Bürgermeister erklärt, dass es keinen Anlass für den Austausch mit beteiligten Stellen gibt.

Der Ortsbeirat erläutert den Zuschauern der Sitzung, dass er nicht prinzipiell gegen Windenergie eingestellt ist, sondern versteht, dass diese Maßnahmen notwendig sind, um dem Klimawandel entgegenzuwirken. Allerdings sieht der Ortsbeirat die Errichtung von Windkraftanlagen im Ökosystem Wald mehrheitlich für sehr bedenklich.

Der Ortsbeirat beschließt daher, einen Einspruch gegen die Errichtung der Anlage WAL01 beim Regierungspräsidium Kassel einzureichen.

Abstimmung: sieben Ja-Stimmen, zwei Enthaltungen

TOP 4: Projekt Dorfmoderation/Dorfentwicklung

Bereits in der letzten Ortsbeiratssitzung wurde unter dem Punkt Verschiedenes das Projekt vorgestellt und positiv beurteilt. Es handelt sich um geförderte Moderations- und Beratungsdienstleistungen, bei denen unter Einbezug aller Bürgerinnen und Bürger Ideen und Strategien für die Entwicklung der einzelnen Stadtteile gesammelt werden. Die Stadt Waldeck hatte um Rückmeldung gebeten, ob in Höringhausen Interesse an der Teilnahme besteht.

Der Ortsbeirat beschließt die Teilnahme am Projekt Dorfmoderation/Dorfentwicklung.

Abstimmung: einstimmig

TOP 5: Bericht aus der Ortsvorsteherdienstversammlung

Der Ortsvorsteher berichtet aus der Versammlung:

- Die Planungen zum Grenztrail (Mountainbikestrecke) gehen voran. Im Bereich Waldeck/Niederwerbe/Sachsenhausen wird ein Abschnitt der Strecke verlaufen. Derzeit werden Auflagen zu Naturschutz und Sicherheit geklärt.
- Es wird seitens der Stadt Waldeck über das Angebot einer Bürgerapp nachgedacht, in der tagesaktuell Mitteilungen der Stadt, Termine, Informationen der Vereine, etc. zu entnehmen sein sollen. Man erhofft sich dadurch mehr Menschen zu erreichen als nur durch das gedruckte Blatt „Waldecker Nachrichten“.
- Die Verfügungsmittel für die Ortsbeiräte der Stadtteile werden nun immer zu Beginn des Jahres ausgezahlt. Bis zum 15.12. müssen die Ausgaben dann belegt werden.
- Die Stadt Waldeck erstellt ein Baumkataster. Alle städtischen Bäume sollen darin erfasst und jährlich überprüft werden. Die Ersterfassung erfolgt durch eine externe Stelle. Die jährliche Überprüfung wird durch die Stadt erfolgen.

TOP 6: Grenzbezug

Der Ortsbeirat organisiert den Grenzbezug. Er findet am 24.4.2022 statt. Treffpunkt 11 Uhr an der Dorfscheune. Die Wanderung führt in nordöstlicher Richtung (Himmelreich, Dehringhäuser Höhe, Hüneburg, Niederwaroldern) mit kleiner Zwischenrast. Am Zielpunkt Niederwaroldern ist ein Bustransfer zurück zur Dorfscheune geplant. Dort wird der Ausklang sein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

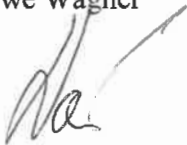
TOP 7: Verschiedenes

- Der Verkehrsspiegel an der Strother Brücke ist beschädigt.
- In der Straße „Auf der Heu“ gibt es noch zwei alte Straßenlaternen (kein LED).
- Der NABU hatte im letzten Jahr am Radweg ein Insektenhotel errichtet. Geplant sind jetzt noch die Aufstellung von Sitzgelegenheiten und zwei Infosäulen sowie einer Abfalltonne u. Hundekotbeutel-Spender.
- Der Landkreis hat einen „Kreisnaturschutzpreis“ ausgeschrieben. Noch bis 31. Mai 2022 können Einzelpersonen, Gruppen oder Organisationen für den Preis vorgeschlagen werden,

die sich in ihrer freien Zeit für Naturschutz und Landschaftspflege in vorbildlicher Weise verdient gemacht haben.

- Der erste Wochenmarkt auf dem Dorfplatz, organisiert durch den neuen Besitzer des Herrenhauses, soll am 16. April starten.
- Für die Errichtung der kleineren Windräder in der Nähe von Hof Heide wurde am Zufahrtsweg eine Hecke entfernt. Bei Regen kommt es an dieser Stelle immer wieder zu Auswaschungen der Böschungsbefestigung. Schotter und Erde werden auf den Asphalt gespült.
- Am Grenzweg (Radweg Richtung Oberwerbe) ist es zu Beschädigungen des Weges durch schwere Fahrzeuge gekommen.
- Einige historische Grenzsteine wurden umgefahren oder beschädigt.
- Es wurde illegal Bauschutt in der Nähe des Pumpenhäuschens (Nähe Arolser Straße) abgelagert und es wurde Anzeige erstattet. Die Stadt hat den Schutt mittlerweile entfernt.
- Vor dem Sitzungstermin fand eine Dorfbegehung statt. Der Ortsbeirat machte sich ein Bild vom Baustart des Lagerhauses an der Dorfscheue und besichtigte die städtischen Grundstücke in der Straße „Trift“. Diese sollen erschlossen und als Bauplätze ausgewiesen werden. Es sollen ca. 5 Bauplätze entstehen.
- Die nächste Ortsbeiratssitzung ist für den 18.5.22 um 19 Uhr terminiert.

Ortsvorsteher
Uwe Wagner



Protokollführerin
Kerstin Martens

